

# Gelungener Saisonabschluss für den MSV Brunnen-Ingenbohl

Die Brunner Schützen schauen auf eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte zurück.

Die zweite Saisonhälfte startete nach der Sommerpause Mitte August mit einem straffen Programm für die Schützinnen und Schützen des MSV Brunnen-Ingenbohl. Beim Burg-Schwanau-Schiessen in Lauerz erzielte Bruno Pfyl 78 Punkte. Gleich viele Punkte erzielten in Ibach am Muotaschiessen auch Thomas Hotz, Markus Marty und erneut Bruno Pfyl. In der Sektionswertung erreichte der Verein den guten 6. Rang mit 74,696 Punkten. Auch am Muotaschiessen in Muotathal konnte Bruno Pfyl wieder überzeugen und war zusammen mit Roger und Nicole Steiner an der Spitze der Vereinsrangliste mit 77 Punkten zu finden. Der Verein erreichte auch hier den 6. Rang mit 74,747 Punkten.

Ende August ging es direkt weiter mit den beiden Schiessen in Unter- und Oberiberg. Hervorragende 99 Punkte erzielte Markus Marty mit dem Standardgewehr am Hirschfluh-schiessen. Jürg Hofstetter

machte es ihm am Roggenstockschiessen nach und erreichte dieses Resultat mit dem Sturmgewehr 57. Das Seeverbandschiessen fand in Küssnacht statt. In der Sektionswertung erreichte der MSV Brunnen-Ingenbohl mit 93,418 Punkten den sehr guten 2. Rang. Jeweils 97 Punkte schossen Leonie Schnüriger und Patrick Suter.

Kurz darauf fand das Freundschaftsschiessen im Heimstand Burg ob Schwyz statt. Auch hier überzeugte Patrick Suter mit dem Maximum von 50 Punkten. Die beiden Gobelets erkämpften sich zwei Frauen: Elisabeth Steiner sicherte sich den Becher mit 49 Punkten bei den Aktiven und Flurina Delmenico mit 43 Punkten bei den Junioren.

## Der Traum vom Final platzte

Ein grosses Ziel des Vereins wäre es gewesen, wieder am Sektionsmeisterschaftsfinal in



Thun teilnehmen zu können. Dieser Traum platzte allerdings in der 2. Hauptrunde mit einem Sektionsdurchschnitt von 94,088 Punkten. Es fehlten knapp 2,2 Punkte. Das beste Resultat erzielte Sepp Schelbert

mit 97 Punkten. Mitte Oktober fand dann der Final der Inner-schwyzer Meisterschützen statt. Qualifizieren konnte man sich mit guten Resultaten beim Einzelwettschiessen, Schützenbundschiessen, bei den beiden

Muotaschiessen und dem Burg-Schwanau-Schiessen. In die Meisterfinals schafften es gleich vier Brunner Schützen: Im Feld A erreichte Bruno Pfyl den 8. Rang. Silvan Ballat errang den 2. Rang und Jürg Hofstetter

den 5. Rang im Feld D. Den 5. Rang im Feld E sicherte sich Robin Truttmann.

## Marty überzeugte am Morgartenschiessen

Am 6. November sollte das Rütli-schiessen stattfinden. Wegen dichten Nebels konnte allerdings nicht geschossen werden. Das Schiessen wurde von den Schwyzer Rütli-schützen gut eine Woche später in Rothenthurm nachgeholt. Beat Reichlin konnte sich dort den begehrten Rütli-Sektionsbecher mit 71 Punkten sichern. Mitte November nahm der MSV Brunnen-Ingenbohl mit einer Gruppe auch noch am Morgartenschiessen teil und gewann mit 418 Punkten und dem 7. Rang einen Gruppenkranz. Markus Marty gelang ein Traumresultat mit 48 Punkten, und er konnte eine der wenigen Kranzauszeichnungen mit nach Hause nehmen. Das Duell um den Morgartenbecher konnte Flurina Delmenico für sich entscheiden. (pd)

Die Teilnehmer des MSV Brunnen-Ingenbohl am Morgartenschiessen.

Bild: PD